

**PROTOKOLL der
2. o. Universitätsvertretung ÖH WU
im WS 2015
am Donnerstag, 15. Jänner 2016**

Beginn: 10:12 Uhr

Ort: SS1 - AD.0.114 (reserviert 10:00-16:00 Uhr)

TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend:

AG:	Bilgram Jakob als ständiger Ersatz für Werner-Tutschku Chiara	anwesend
	Hummelbrunner Aurelia mit Stimmübertragung von Werner-Tutschku Chiara	anw. ab 12.38
	Stadlbauer Madlen	anwesend
	Eichinger Johannes	anwesend
	Neuwirth Werner	anwesend
	Gwozdz Selma	anwesend
	Fanninger Lukas	anwesend
	Pirker Barbara mit Stimmübertragung von Geßlein Bastian	anw. bis 11.30
	Rath Stefan mit Stimmübertragung von Geßlein Bastian	anw. ab 10.49
	Haider Anna-Elena mit Stimmübertragung von Hemmerle Lea	anwesend
VSSTÖ:	Beran Sarah	anwesend
	Leblhuber Valentin	anwesend
	Lackner Simon mit Stimmübertragung von Tschürtz Christina für Handy Lana	anwesend
	Anmerkung: <i>mit einmaliger Ausnahme vom Vorsitzenden genehmigt</i>	
JUNOS:	Lehner David	anwesend
	Lehner Heike	anwesend
	Kreuzspiegl Adrian mit Stimmübertragung von Alscher David	anwesend
GRAS:	Stadler Felix mit Stimmübertragung von Rohringer Philipp Maximilian	anw. bis 10.33
	Rohringer Philipp Maximilian übernimmt ab	10:33
Ausschussvorsitzende:	Finanzausschuss: Wehsely Max	unentschuldigt

Bipol- und Sozial-Ausschuss:
Akim Van d. Voort unentschuldigt

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

2. stv. Vorsitzender: Neuwirth Werner anwesend

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Vorsitzender: Stadlbauer Madlen anwesend

STV DOKTORAT:

Vorsitzender: Glötzl Florentin unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende: Glinsner Barbara unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender: Frysak Josef unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Vorsitzende: Dengler Corinna unentschuldigt
1. stv. Vorsitzender: Bohinc Florian unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender: Traut Julian unentschuldigt

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Vorsitzende: Wurm Lisa unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende: Hanselmann Manuel unentschuldigt
2. stv. Vorsitzende: Friedl Franz unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Vorsitzender: Wiedner Peter unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende: Zeller Agathe unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender: Czaja Carolin unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

1. stv. Vorsitzender: Handle Anna-Sophie anwesend

REFERENTEN UND REFERENTINNEN:

Referat f. Internationales Wirtschaftsreferat	Baier Jasmin	anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Geßlein Bastian	entschuldigt
Referat f. Bildungspolitik	Nima Mansouri	entschuldigt
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Gahn Manuel	anw. ab 10.35
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Macekova Radmila	unentschuldigt
	Hahn Anna	entschuldigt

Referat für Soziales	Schweighofer Florian	entschuldigt
Referat für Sport	Taheri Arash	entschuldigt
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	entschuldigt
Referat für Umwelt	Lernbeiss Patrick	entschuldigt
Referat für Organisation	Koch Kathrin	entschuldigt

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

ANTRAG Neuwirth Werner (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, den in der ausgeschickten Tagesordnung, **Punkt 7) „Jahresabschluss 2014_15“** zu streichen, dafür die **neuen Punkte 7) „Berichte der Referenten und Referentinnen“** und **Punkt 8) „Anträge“** einzufügen und zu genehmigen:

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 1.o. UV Sitzung vom WS 2015_16
- 4.) Bericht des Vorsitzenden
- 5.) Berichte der Studienvertretungen
- 6.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 7.) Berichte der Referenten und Referentinnen
- 8.) Anträge
- 9.) Allfälliges

Abstimmung: GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (15)

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 1. o. UV-Sitzung vom WS 2015

ANTRAG Neuwirth Werner (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 1.o.Sitzung vom WS 2015_16 zu genehmigen.

Abstimmung: GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (15)

Rohringer Philipp Maximilian kommt um 10:18 Uhr als Gast. Stimmübertragung bleibt mit Stadler Felix aufrecht.

TOP 4) Bericht des Vorsitzenden

Neuwirth Werner (AG WU) berichtet für den Vorstand mündlich.

Themen:

- vergangener WU Ball am 09.01.2016
- alle Veranstaltungen laufen gut und sind gut besucht
- „After Steop Talks“ NEU zur STEOP Hürde
- neues Tool „Fassungsvergleich“ (WiRef)
- NEU: mit Vizerektorat/Lehre gemeinsames Projekt „exzellente Lehre“: 720 Nominierungen aufgestellt, im Sommer findet Verleihung statt
- PFO und Finanzierung Evaluierung (durch PI-Umstellung)

PROTOKOLLIERUNG Lehner David (JUNOS WU): 12.21

Eine Frage an dich Werner. Ich habe dir am 2.11.2015 zwei Anfragen gestellt. Da habe ich bis heute noch keine keine Rückmeldung bekommen. Und wollte fragen ob da noch was kommt oder nicht.

Neuwirth Werner antwortet:

Die Anfragen die du gestellt hast, sind ja meines Wissens nach gleich dann auch parallel an unseren Wirtschaftsreferenten Bastian gegangen.

Kann sein, dass der in cc war, ja (gemeint war der Wirtschaftsreferent, Bastian Geßlein).

Neuwirth Werner antwortet:

Genau. Und ich denke er hat dir das dann gleich beantworten können oder nicht.

Nein.

Neuwirth Werner antwortet:

Gut.

Also in 2 Anfragen. Einmal zur Mensa Subvention und einmal zum Vertrag mit dem LUTZ, der Club. Und da habe ich noch keine, keine Antwort bekommen von ihm. Ja. Das wäre super, wenn du da nochmals nachhaken könntest.

Neuwirth Werner antwortet:

Gern. Könn ma. Können wir gerne machen, auch im Nachhinein. Na klar.

Passt.

Dann die die 2. Frage an dich: Ich habe. Wir haben in der letzten Sitzung die Referenten gewählt. Die Referenten und Referentinnen gewählt. Und da hast du uns dann nachträglich die Bewerbungsunterlagen noch von den externen Bewerber und Bewerberinnen geschickt. Da habe ich die Leute dann angeschrieben wie Sie das empfanden, wie Sie den Bewerbungsprozess empfanden, und einfach auch dann um die Meinungen von Ihnen einzuholen. Und speziell der Bewerber für das Wirtschaftsreferat, das war der Benjamin Mathes, hat mir gesagt, dass er eingeladen wurde. Dann fand das Bewerbungsgespräch statt. Und man hat irgendwie von ihm verlangt oder ihm empfohlen dass er zum Einsteigerseminar mitkommt.

Neuwirth Werner antwortet:

Wir haben ihn darüber informiert, dass ein Einsteigerseminar stattfinden wird und dass es eine sinnvolle Sache ist, wenn man in einem Referat mitarbeitet oder auch insbesondere, wenn man ein Referat leitet, einfach auch neue Studierende kennenlernt, die beim Einsteigerseminar mitfahren.

Ok. Gut der hat dann diesbezüglich keine Zeit gehabt mitzufahren. Und hat dann aber, und das ist bisserl das ist dann der Kritikpunkt in der Sache, gar keine Rückmeldung mehr bekommen, ob er genommen wurde oder ob er nochmal eingeladen wird, wie auch immer.

Und das war gleich mit der Bewerberin Natalie Aman, die sich für das Umweltreferat beworben hat. Das war genau derselbe Ablauf. Die wurde dann eben auch gar nicht kontaktiert, ob Sie genommen wurde oder nicht. Und da wollte ich fragen ob das stimmt und wenn ja warum.

Neuwirth Werner antwortet:

Meines Wissens nach wurde an die Bewerber danach entweder eine E-Mail geschickt oder in dem Fall von der Natalie Aman weiß ich es, weil ich Sie einfach dann auch noch persönlich kontaktiert habe. Also ich weiß, ich hab mit ihr dann auch noch telefoniert.

Dass Sie nicht genommen wurde.

Neuwirth Werner antwortet:

Genau, da wir uns leider für eine andere Person entschieden haben.

Ok. Ok. Gut.

Neuwirth Werner antwortet:

Ja. Aber ich, ich kann das jetzt ad hoc da jetzt nicht feststellen.

Ah bist du dir nicht ganz sicher. Weil

Neuwirth Werner antwortet:

Bei der Natalie Aman weiß ich dezidiert, dass ich Sie persönlich kontaktiert habe. Beim, glaube ich, Kandidat für den Wirtschaftsreferat müsste ich nochmals nachschauen. Kann ich dir nachher herzeigen.

hm. hm. Gut. Ja. Na gut. Das dann da nochmals nachzuhaken. Ich finde es schon ganz wichtig wenn man diese transparenten Bewerbungsprozesse durchführt, dass man die Leute dann schon auch informiert ob Sie genommen wurden oder nicht.

Neuwirth Werner antwortet:

Natürlich. Das ist...

Ja. Ahm. Genau. Wäre gut, wenn du dich dann mit dem Benjamin Mathes vielleicht auch noch einmal, mit ihm ...

Neuwirth Werner antwortet:

Gern. Kann ich gerne noch einmal eine Rückfrage...bzw. können wir uns gerne nochmals darüber unterhalten.

Gut. Dann. Das, der nächste Punkt ist: Ihr habt's am 3.12.2015 eine Umfrage gemacht. Also an dem Tag speziell. Ich weiß nicht ob ihr an anderen Tagen auch noch diese Umfrage gemacht habt's. Da habt's ihr im TC die Studierenden befragt oder Sie gebeten eine Umfrage auszufüllen. Und da wollte ich fragen ob da schon Ergebnisse rausgekommen sind und dann hab ich noch eine 2. Frage dazu.

Neuwirth Werner antwortet:

Ich weiß jetzt leider ad hoc nicht welche Umfrage du meinst vom 3.12.2015.

Ahm. Es war eine, eine sehr umfassende Umfrage generell. Fragen über die ÖH. Was mich da gestört hat bei der Umfrage ist, dass auch Fragen dabei waren über uns Fraktionen, wie z.B. „Welche Fraktion am ehesten am Gängelband seien oder ihrer Mutterpartei hängt“ und da wollte ich fragen was für Mehrwert die Studierenden durch diese oder was die ÖH für einen Mehrwert durch diese Frage hat oder die Auswertung der Frage hat. Und warum

Neuwirth Werner antwortet:

Wir haben keine Umfrage in Auftrag gegeben in diesem Fall. Es kann sein, dass es generell da irgendwelche Studierendenprojekte gibt, oder irgendwie sonstige Umfragen beauftragt worden sind, die sich einfach genau mit dieser Thematik beschäftigen. Aber das ist kein ÖH Auftrag in dem Fall.

Ok. Ich hab nur, ich hab nur ein Foto von der Umfrage und eben die Information, dass Leute mit ÖH Shirts im TC stehen und die Studierenden eben gebeten haben das auszufüllen. Aber wenn du meinst, dass dies nicht der Fall war.

Zwischenargument

Ja. Laut meinen Informationen schon. Ahm.

Der Wunsch auf Übermittlung des Fotos zur Umfrage wird ausgesprochen von Fanninger Lukas.

Ja. Ok. Ja vielleicht gibt es da wirklich ein Missverständnis.

Zwischenbemerkung

Bleib ruhig bleib ruhig Valentin. Ja. Klar. Klar. Klar. Klar. Ich hab Sie selber eben auch nicht ausgefüllt. Sonst könnte ich es dezidiert sagen. Aber Ich hab halt die Information bekommen. Aber vielleicht stimmt das nicht. Und da bitte auch nochmal nachfragen.

Und dann meine letzte Frage ist zur Eventreihe „Nightflight“.

Da gab es jetzt 3 Veranstaltungen am 29.10. / 05.11. und 26.11. und da wollte ich fragen: Wird die jetzt so weiter veranstaltet? Gibt es da immer 3 Events im Semester? Mir ist das nicht ganz klar,

weil jetzt doch ein längerer Abstand war bis zur letzten Veranstaltungsreihe. Oder wird diese weitergeführt oder?

Fanninger Lukas antwortet:

Es ist so, dass Nightflight jetzt leider nicht so hingehaut wie wir uns das vorgestellt hätten. Und wir deswegen auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten sind. Derzeit ist es so, dass wir Nightflight nicht mehr anbieten werden, weil es einfach zu wenig angenommen wird von den WU Studierenden. Ok, es waren zu wenige WU Studenten vor Ort. Alles klar. Gut. Das war's von meiner Seite.

Jasmin Baier geht um 10.23 Uhr und kommt um 10.26 Uhr wieder.

TOP 5) Berichte der Studienvertretungen

STV BACHELORSTUDIUM

WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN: Werner-Tutschku Chiara n.a.

STV WIRTSCHAFTSRECHT: Stadlbauer Madlen berichtet nicht

STV DOKTORAT: Glötzl Florentin n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Dengler Corinna n.a.

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Wurm Lisa n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Wiedner Peter n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT &

INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT: Handle Anna Sophie berichtet mündlich

Das Stimmrecht wird von Stadler Felix auf Rohringer Philipp Maximilian (GRAS WU) wieder um 10:33 Uhr zurück auf Rohringer Philipp Maximilian übertragen.

Baier Jasmin geht um 10.34 Uhr und kommt um 10.35 Uhr wieder.

TOP 6) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss: Wehsely Max n.a.

Bipol- und Sozial-Ausschuss:
Akim Van d. Voort n.a.

Anmerkung Lehner David (JUNOS):

Es wird vor der nächsten UV Sitzung ein Ausschuss einberufen werden.

TOP 7) Berichte der Referenten und Referentinnen

Wirtschaftsreferat Geßlein Bastian n.a.

Ref. f. ausländische Studierende	Nima Mansouri	n.a.
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	n.a.
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Hahn Anna	n.a.
Referat für Soziales	Schweighofer Florian	n.a.
Referat für Sport	Taheri Arash	n.a.
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	n.a.
Referat für Umwelt	Lernbeiss Patrick	n.a.
Referat für Organisation	Koch Kathrin	n.a.
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	berichtet mündlich

- Gutes Semester
- Online Umfrage vor kurzem gestartet
- Neues Projekt „EBN und Caritas“ gestartet: 8 Säcke abgegeben
- Im Team: viele neue Mitglieder, gute Struktur, andere Aufgabenaufteilung, neue Kooperationen
- Neues Semester ist gut geplant
- Buddymatching vollbracht (300 Buddys)
- Kontakt zum ZAS verbessert
- Neue, wöchentliche Party „Sunday funday“ wird So abends mit Travel Shack starten, soll zum Social Event werden

Referat f. Bildungspolitik Gahn Manuel anw. ab 10.35

- Wintersemester 15_16 sehr gut verlaufen
- Motivierte, neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Studienzweigpräsentation: ca. 400 Besucher
- Zukünftig den Termin der SBWL Messe nicht mehr vor Weihnachten abhalten, über 2.800 Besucher
- After-STEOP-Talks
- Evaluierung in PFO (nur Audimax) -> Auswertung folgt im STEIL per 03/16
- Mitarbeiter: Aktuell 14 Aktive + 2 im Ausland

Rath Stefan kommt um 10.49 Uhr.

Pirker Barbara geht um 10.59 Uhr.

TOP 8) Anträge

Betrifft: Veröffentlichung sämtlicher bisher und zukünftig angenommener Anträge der Universitätsvertretung

Seit Jahren kämpfen die ÖHs mit einer sinkenden Wahlbeteiligung bei den ÖH- Wahlen. Als Grund, nicht an der Wahl teilzunehmen, geben viele Studierende oft die Unwissenheit über die eigentliche Aufgabe und Aktivitäten der ÖH an.

Eine aktive Information über die Arbeit der Universitätsvertretung kann diesem Trend entgegenwirken. Durch das aktive Informieren der Studierenden über die Arbeit ihrer gewählten VertreterInnen, kann das Interesse an der ÖH und ihren Tätigkeiten wieder erhöht werden. Dies geschieht aus unserer Sicht momentan leider unzureichend, da zum Beispiel keine beschlossenen Anträge der Universitätsvertretung auf der ÖH-Homepage veröffentlicht werden. Des Weiteren ist

es für zukünftige MandatarInnen einfacher nachzuvollziehen, welche Anträge aus vergangenen Perioden noch an Gültigkeit besitzen.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU soll zeitnahe sämtliche geltenden Anträge, welche in den Sitzungen der Universitätsvertretung beschlossen wurden, in dem Reiter "Vertretung" - „Transparenz“ der ÖH WU Homepage, veröffentlicht werden.

WORTMELDUNG – Fanninger Lukas (AG WU):

Zu diesem Antrag möchte ich nur folgendes sagen, dass alle Protokolle mit den Anträgen, in Wortlaut, mit Stimmverhalten, online sind und auch zugänglich gemacht werden, indem die Protokolle online gestellt werden. Und wenn man dann jeden Antrag wieder einzeln rauf stellen würde, würd' es einfach dann zu einer - zu einer - Unübersichtlichkeit führen, weshalb es glaub ich mit dem Protokoll wo alle weiteren Sachen, die wir in der UV Sitzung besprechen, drinnen stehen, und das glaube ich auch sehr sinnvoll ist so.

WORTMELDUNG – Rohringer Philipp Maximilian (GRAS WU):

Ja, ich muss dem David da recht geben, es ist wirklich so, dass die Anträge halt im Protokoll dann leider ein bisschen untergehen. Deswegen ist eigentlich meiner Meinung nach eine Sammlung auf der Webpage eine sehr, sehr gute Art und Weise wie man das Ganze transparenter gestalten kann und auch durchaus leichter ein sichtbar für die ganzen Studierenden machen kann.

Abstimmung:

GEG: 8

ENT: 0

PRO: 7

Antrag abgelehnt

Betrifft: Veröffentlichung aktueller UV-Protokolle mittels Link in dem Newsletter „WU-Flash“.

Seit Jahren kämpfen die ÖHs mit einer sinkenden Wahlbeteiligung bei den ÖH- Wahlen. Als Grund, nicht an der Wahl teilzunehmen, geben viele Studierende oft die Unwissenheit über die eigentliche Aufgabe und Aktivitäten der ÖH an.

Eine aktive Information über die Arbeit der Universitätsvertretung kann diesem Trend entgegenwirken. Durch das aktive Informieren der Studierenden über die Arbeit ihrer gewählten VertreterInnen, kann das Interesse an der ÖH und ihren Tätigkeiten wieder erhöht werden. Dies geschieht aus unserer Sicht momentan leider unzureichend, da zum Beispiel Protokolle der Universitätsvertretung lediglich auf die ÖH-Homepage hochgeladen werden, dies jedoch nicht aktiv kommuniziert wird.

ANTRAG Kreuzspiegel Adrian (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen:
die ÖH WU soll zeitnahe, nach jeder Universitätsvertretungssitzung, das jeweilige UV-Protokoll mittels Link oder direkt als pdf in dem Newsletter „WU-Flash“ veröffentlichen.

GEGENANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen:
Die ÖH WU möge sich darum bemühen, einen ständigen Verweis, mit Link auf die Protokolle der UV-Sitzungen, die auf der Homepage zu finden sind, im WU-Flash einzurichten.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

Betrifft: Möglichkeit zur Abbestellung der Studierendenzzeitung "STEIL"

Alle Studierende auf der Wirtschaftsuniversität Wien bekommen ungefragt die Studierendenzzeitung STEIL zugesandt. Viele jedoch wollen diese Zeitung nicht konsumieren und werfen sie daher ungelesen in den Müll. Dieser Umstand verschwendet unnötig ÖH-Beiträge und schadet gleichzeitig der Umwelt. Für jene WU-Studierende muss es eine einfache Möglichkeit geben, um sich von der Zusendung der STEIL Zeitung abzumelden.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU möge daher beschließen - die ÖH WU soll es durch ein Eingabefeld auf der ÖH Homepage ermöglichen, sich online durch die Eingabe der Matrikel-nummer von der Studierendenzzeitung STEIL abzumelden. Diese Neuerung soll zumindest auf der ÖH WU Facebook Seite zeitnahe, nach der Umsetzung, bekannt gegeben werden.

eine Diskussionsrunde startet

Reininger Christian kommt um 11.35 Uhr.

AUF WUNSCH VON LEHNER DAVID (JUNOS WU)
UNTERBRICHT NEUWIRTH WERNER DIE SITZUNG
UM 11:35 UHR FÜR EINE 5 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 11: 43 UHR VON
NEUWIRTH WERNER
ERNEUT AUFGENOMMEN.

ABÄNDERUNGSANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Ich stelle hiermit folgenden, geänderten Antrag:
Die Universitätsvertretung der WU möge daher beschließen - die ÖH WU soll dafür Sorge tragen, dass im 1. WU Flash jedes Semesters darauf hingewiesen wird, dass bei Beschwerden, Anregungen und Wünsche bezüglich der Studierendenzzeitung STEIL eine E-Mail versendet werden kann. Diese E-Mail Adresse ist offen im WU Flash ersichtlich und öffnet automatisch das angewendete E-Mail Programm.

Abstimmung ABÄNDERUNGSANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

An der WU fehlen diese Freiräume ohne Konsumzwang leider zur Gänze. Abgesehen von Lernzonen und Gastronomiebetrieben stehen den Student_innen keine Räume zur Verfügung, was vor allem im Winter für viele Studierende problematisch ist. Vor allem für Pendler_innen ist es schwierig, den ganzen Tag auf der Universität zu verbringen, ohne etwas konsumieren zu müssen.

ANTRAG Leblhuber Valentin (VSStÖ WU):

- Die Österreichische HochschülerInnenschaft an der Wirtschaftsuniversität möge beschließen:

Es wird mit dem Rektorat eine Möglichkeit erarbeitet, um Freiräume für Student_innen einzurichten, in denen es kleine Kücheneinheiten mit Mikrowellen gibt.

GEGENANTRAG Fanninger Lukas (AG WU):

- Die ÖH WU möge mit den zuständigen Stellen die Möglichkeiten, die der WU in Anbetracht der finanziellen und gesetzlichen Mittel zu Verfügung stehen, prüfen.

PROTOKOLLIERUNG – Leblhuber Valentin (VSStÖ WU):

In unserem Antrag steht ja auch im Beschlusstext drinnen, es wird mit dem Rektorat eine Möglichkeit erarbeitet. D.h. es werden Gespräche mit dem Rektorat gesucht und da wird genau über das dann auch so gesprochen. Also das wäre eigentlich schon – wäre auch so gemeint gewesen - in unserem Antrag dass man da zuerst mit dem Rektorat über die Möglichkeiten spricht, die es gibt. Das ist ganz klar.

Ich sehe eine Abänderung als nicht sinnvoll, weil es das Gleiche ist.

PROTOKOLLIERUNG – Fanninger Lukas (AG WU):

Im Antrag von Euch steht dezidiert drinnen mit Kücheneinheiten und ich glaub, dass man zuerst einmal die Möglichkeiten, die auch von der WU heraus, also die überhaupt möglich sind seitens der WU, eben wie in unserem Gegenantrag von mir „in Anbetracht der finanziellen gesetzlichen Mitteln“ dass man das zuerst einmal prüfen sollte ohne dann jetzt schon konkrete Sachen in den Antrag reinzuschreiben.

PROTOKOLLIERUNG – Leblhuber Valentin (VSStÖ WU):

Da der Antrag auf das, da dieser Abänderungsantrag auf dasselbe abzielt wie unser Originalantrag, wäre diese Abänderung im Sinne des Antragsstellers.

Abstimmung GEGENANTRAG:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

Burschis raus aus der WU

Lange Zeit haben die deutschnationalen Burschenschaften ihren „Burschi-Bummel“ jeden Mittwoch an der Unirampe der Universität Wien gemacht! Nach ebenso langjährigen Protesten von linken Student_innen, findet der „Burschi-→-Bummel“ wöchentlich an verschiedenen Universitäten statt. Auch auf der WU!

Einmal im Jahr treffen sich Burschenschafter aus ganz Europa in der Wiener Hofburg um dort den Akademikerball zu feiern und deutschnationales Gedankengut auszutauschen. Die Hofburg ist auch

der Ort an dem jährlich der WU Ball stattfindet! Ein wichtiges Zeichen wäre es den WU Ball an einen anderen Ort zu verlegen!

Burschenschaften vertreten ein erzreaktionäres Gedankengut. So vertreten sie völkisch nationalistische, antifeministische, rassistische und antisemitische Ansichten! Das ist eine Weltanschauung die nicht geduldet werden darf und für die auch auf der WU kein Platz ist!

PROTOKOLLIERUNG – Leblhuber Valentin (VSSStÖ WU):

Unser Antrag bezieht sich auf den 1 x im Monat stattfindenden Burschenschaftler Bummel, in folgendem liebevoll „Burschi“ genannt. Und zwar geht es darum, dass dieser Burschibummel den Zweck hat deutschnationale, sexistische und teilweise auch verfassungsrechtlich sehr bedenkliche Ideologien nach außen zu tragen. Außerdem versucht man mit dem Burschibummel sich selbst sichtbar zu machen und da auch neue Leute zu rekrutieren. D.h. der Burschibummel findet schon sehr lange statt. Früher hat er stattgefunden nur an der Uni Wien. Allerdings sind da die Burschis auf immer stärker werdenden Widerstand gestoßen, sodass Sie jetzt eben auf andere Universitäten ausweichen. Eine von diesen Universitäten ist die WU. D.h. Sie haben die WU ausgewählt, weil Sie dort auf weniger Widerstand stoßen und weil Sie das Gefühl haben, dass Sie dort ihr erzreaktionäres Gedankengut besser nach außen tragen können.

Als ÖH ist es unsere Aufgabe aufzuzeigen, dass diese Burschenschaftler nicht die allgemeine StudentInnenmeinung vertreten und unsere Aufgabe ist es daher auch, Gegenpositionen darzulegen. Daher folgender Antrag.

ANTRAG Leblhuber Valentin (VSSStÖ WU):

- Die Österreichische HochschülerInnenschaft an der Wirtschaftsuniversität möge beschließen:
 - Die ÖH WU möge klar gegen die deutschnationalen Burschenschaften Stellung beziehen.
 - Die ÖH WU möge sich in allen Gremien dafür einsetzen, dass der „Burschi-Bummel“ in Zukunft nicht mehr auf der WU stattfindet.
 - Die ÖH WU möge gemeinsam mit dem Rektorat eine Lösung finden, dass der „Burschi-Bummel“ nicht mehr auf der WU stattfindet.
 - Die ÖH WU möge im Falle eines „Burschi-Bummels“ auf der WU mit Flyern und Transparenten auf die Unerwünschtheit der Burschenschaftler aufmerksam machen.
 - Die ÖH WU möge den WU Ball nicht mehr in der Hofburg veranstalten, solange der Akademikerball dort stattfindet.
 - Die ÖH WU würde mit der Umsetzung dieser Punkte ein klares Zeichen für eine weltoffene, tolerante und moderne WU setzen.

Debatte wird eröffnet

PROTOKOLLIERUNG – Leblhuber Valentin (VSSStÖ WU):

Zuerst möchte ich auf deinen Punkt eingehen David. Es geht darum, dass die ÖH WU keine Gesellschaftspolitik machen soll. Sehen wir anders, was allgemein bekannt sein dürfte. In diesem Zusammenhang allerdings muss man schon sagen - eben Gesellschaftspolitik wird gemacht - ein Burschenschaftler sich am WU Campus treffen. Es wird dort eine gewisse Ideologie verbreitet die mit einer weltoffenen Weltanschauung – mit einer weltoffenen Weltanschauung – lassen wir es halt mal so – wenig zu tun hat. Diese Ideologien werden nach außen getragen. Und wenn da eine Institution, wie die ÖH WU, nicht darauf reagiert, werden - wird - diese Weltanschauung und werden deren Argumente unkommentiert im Raum gestehen lassen – stehen gelassen. Unsere Aufgabe ist es als unsere Aufgabe nicht darin da jetzt irgendwie Aktionen vorzubereiten, die darauf

abzielen irgendwelche Burschenschafter zu bashen oder irgendjemanden persönlich zu beleidigen oder schlecht zu machen. Es geht darum dass, wenn sich die Burschenschafter an der WU treffen, wir eine Gegenmeinung anbieten, dass dann dadurch zwei oder mehrere Meinungen im Raum stehen, und die Meinungsvielfalte sind meiner Meinung nach etwas was auf einer Universität generell, durchaus begrüßenswert ist. Insofern Gesellschaftspolitik passiert so oder so. Wir bieten lediglich eine 2. Meinung an. Wir - wir bashen niemanden. Wir machen nur auf deren Ideologie aufmerksam.

Zu diesem Hofburg Antrag. Ja, der Antrag wurde schon einmal abgelehnt. Der Punkt steht drin, weil er zum Thema passt. Streichen wir ihn raus, ist in meinem Sinne.

Neuwirth Werner verweist auf einen ersetzenden Antrag, der besagt, dass wir jetzt in der Hofburg sind.

PROTOKOLLIERUNG Lehner David (JUNOS WU):

Ich möchte noch einmal zu Protokoll geben, dass eben Gegenmeinungen sehr wohl legitim sind. Diese aber eben nicht von der öffentlich, rechtlichen ÖH WU ausgeführt werden soll, sondern von den Fraktionen selber, wenn Sie das machen möchten. Das ist Punkt 1.

Und ich möchte auch generell einfach sagen, solange Gruppierungen – egal ob ich deren Ideologie gut heiße oder nicht - verfassungsrechtlich konform sind, möchte ich Ihnen generell keine Grundgesetze absprechen. Also - will und kann ich auch nicht. Und deswegen kann ich nochmal sagen, dass ich dem Antrag nicht zustimmen werde.

Ich finde generell, Gespräche finde ich gut. Ich finde es gut, wenn ihr dahingehend euren Antrag umändern würdet dass ihr einfach die ÖH auffordert Gespräche mit dem Rektorat zu suchen. Das müsstet ihr halt dann umändern. Danke.

ABÄNDERUNGSANTRAG Leblhuber Valentin (VSStÖ WU):

- Die Österreichische Hochschule der Studierenden an der WU Wien möge beschließen:
 - Die ÖH WU möge die Studierenden klar über die Ideologie, welche von deutschnationalen Burschenschaftern nach außen getragen wird, aufklären. Um das zu erreichen sollen alle Kanäle der ÖH WU genutzt werden.
 - Die ÖH WU möge gemeinsam mit dem Rektorat eine Lösung finden, damit der Burschi Bummel nicht mehr an der WU stattfindet. In diesem Zusammenhang sollen Gespräche geführt werden, denen pro Fraktion ein Vertreter oder eine Vertreterin beiwohnen soll.
 - Die ÖH WU möge im Fall eines Burschi Bummels auf der WU mit Flyern und Transparenten auf die Ideologie der Burschenschafter aufmerksam machen. Studierende müssen wissen, welches Gedankengut im Zuge des Burschi Bummels beworben wird.

Reininger Christian geht um 12.02 Uhr.

Gahn Manuel kommt um 12.03 Uhr.

Beran Sarah geht um 12.07 Uhr und kommt um 12.09 Uhr wieder.

Zechmeister Sandra kommt um 12.18 Uhr.

**AUF WUNSCH VON LEHNER DAVID (JUNOS WU)
UNTERBRICHT NEUWIRTH WERNER DIE SITZUNG
UM 12:28 UHR FÜR EINE 2 MINÜTIGE PAUSE.**

Und hier ein paar Anregungen vom Sekretariat:

2. für jedes Referat / Fraktion und STV gibt es ein Postkisterl im Sekretariat das eigenständig und eigenverantwortlich des jeweiligen Verantwortlichen zu verwalten ist, wie schon bei der 1. UV erwähnt. Leider sammelt sich die Post bei einigen STV und Fraktionspartnern immer wieder.
3. Derzeitig herrscht eine sehr schlechte Rückmeldungskultur bei Mail Einladungen. Diese bitte bei Ersuchen von Zu/- oder Absage unbedingt verbessern!
Und bitte sich auch daran halten die UV Berichte termingerecht bereitzustellen!
4. Eingereichte Anträge
vor dem Absenden bitte nochmals auf Grammatik und Beistrich Fehler kontrollieren
(das Erscheinungsbild nach außen ist auch Teil der CI).
Solche Korrekturen, derzeit bei vielen Anträgen, vorzunehmen ist eigentlich nicht die Aufgabe der Sekretärin.

Handle Anna-Sophie geht um 12.46 Uhr.

Neuwirth Werner dankt für das Kommen und wünscht noch einen schönen Tag.

Ende: 12.50 Uhr